

---

## Grüne Weihnachten

20.12.2016



VERBRAUCHER INITIATIVE gibt Tipps zu nachhaltigen Festtagen

Weihnachten steht vor der Tür. Wer in diesem Jahr das Fest der Liebe nicht nur besinnlich mit der Familie und Freunden feiern, sondern dabei auch an die Umwelt denken möchte, kann eine Menge beachten. Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. gibt Tipps, wie der Blick auf Labels helfen kann, die Festtage nachhaltig zu gestalten.

Bereits der Kauf des Weihnachtsbaums bietet Möglichkeiten, die Umwelt zu schonen. Rund 30 Millionen Weihnachtsbäume werden jährlich bundesweit verkauft. Etwa 90 Prozent stammen aus Deutschland, doch sind viele dieser Bäume gespritzt und gedüngt. Nadelbäume aus ökologisch bewirtschafteten Wäldern erkennt man am **FSC-Zeichen**. Labels wie Naturland oder Bioland weisen auf einen Anbau ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide hin. Damit an Heiligabend der Baum in hellem Glanz erstrahlt, darf die obligatorische Lichterkette nicht fehlen. Besonders langlebig und energiesparend sind dabei LED-Lampen. Diese werden nicht heiß, sodass

auch Kinderhände in ihre Nähe kommen dürfen. Das **EU-Energielabel** macht mit einer Farbskala von dunkelrot (hoher Energieverbrauch) bis leuchtend grün (niedriger Energieverbrauch) energieeffiziente Produkte erkennbar.

Nicht nur schöne Geschenke, sondern auch farbenfrohe Verpackungen bringen Kinderaugen zu Leuchten. Umweltbewusste Verbraucher können hier auf Recyclingpapier setzen. Zu erkennen sind solche Produkte beispielsweise an dem Umweltzeichen **Der Blaue Engel**. Es steht für eine energie- und wassersparende Produktion ohne giftige Chemikalien. So können die kleinen und großen Freuden guten Gewissens umhüllt werden. Zentraler Punkt beim weihnachtlichen Beisammensein ist auch der Festschmaus. Aus regionalem und kontrolliert biologischem Anbau lassen sich am besten traditionelle Gerichte zaubern. Regionallabels wie **Bio-Region Niederrhein** oder **Ein gutes Stück Bayern** sowie Bio-Labels wie das sechseckige **Bio-Siegel** oder das hellgrüne **EU-Bio-Logo** weisen Verbrauchern den Weg auf der Suche nach Weihnachtsgans, Braten & Co.

Informationen zu Labels auf Produkten und Dienstleistungen finden Verbraucher unter [www.label-online.de](http://www.label-online.de). In dieser Online-Datenbank beschreibt und bewertet die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. über 600 Zeichen in 16 Kategorien. Eine kostenlose Label-App liefert den schnellen Rat für unterwegs. Es gibt sie für alle üblichen Betriebssysteme.